

Henstedt-Ulzburg tritt Verein für Jugend und KulturArbeit bei

19.05.2017 06:57

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg tritt dem Verein für Jugend und KulturArbeit im Kreis Segeberg e.V. (kurz VJKA) bei. Das hat der Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung Anfang April beschlossen. Anfang dieser Woche fand nun die jährliche Mitgliederversammlung in Bad Segeberg statt, an der Bürgermeister Stefan Bauer als Vertreter des neuesten Mitgliedes im Verein teilnahm. Einstimmig wurde Henstedt-Ulzburg als neues Mitglied aufgenommen.

„Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg möchte durch die Mitgliedschaft auch ihre Wertschätzung für die hervorragende Arbeit des Vereins zum Ausdruck bringen“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer und ergänzt: „Gerne wollen wir uns im VJKA zukünftig bei der Weiterentwicklung der Themen Jugend und Kultur im Kreis Segeberg aktiv einbringen.“ Da viele Kinder und Jugendliche in Henstedt-Ulzburg die Angebote des Vereines nutzen würden, könne die Gemeinde als Mitglied die Arbeit und Projekte noch besser fördern und unterstützen.

Neben seiner Jugendarbeit ist der Verein für die SE-Kulturtage verantwortlich, die Künstlerinnen und Künstlern aller Altersgruppen eine Plattform bieten, sich zu präsentieren. Die diesjährigen SE-Kulturtage finden in diesem Jahr vom 14. September bis zum 3. Oktober 2017 – auch wieder mit Veranstaltungen in Henstedt-Ulzburg – statt.

Hans-Jürgen Kütbach, Bürgermeister von Bad Bramstedt und der 1. Vorsitzender des Vereins sowie Martin Karolczak, Geschäftsführer und gleichzeitig Leiter der JugendAkademie freuen sich, die Gemeinde Henstedt-Ulzburg im VJKA begrüßen zu dürfen.

Der Verein für Jugend und KulturArbeit im Kreis Segeberg ist Träger von vier Einrichtungen. Die KulturAkademie Segeberg bietet Jugendlichen Fortbildungen und Workshops im Bereich Theater, Bildende Kunst, Literatur sowie die Möglichkeit für Ausstellungen an. Der JugendZeltplatz Wittenborn ist jährlich ein fester Bestandteil in der Feriengestaltung von vielen Kindern und Jugendlichen im Kreis Segeberg.

Die KreisMusikschule hält Unterrichtsangebote für Jugendliche bereit und ermöglicht ihnen musikalische Aufführungen. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Außenstellen-Leitungen direkt vor Ort unterrichtet. Und schließlich die JugendAkademie Segeberg deckt den Bereich außerschulischer Jugendbildung ab. Hierzu zählen Gewaltprävention und Schulmediation, Medienpädagogik, Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Partizipations-Angebote im Kinder- und Jugendbereich.

„Alle diese Einrichtungen stellen ein großes Investment in die Entwicklung unserer Kinder dar, betont Bürgermeister Stefan Bauer. „Tragen wir unseren Teil dazu bei!“

Wer mehr über den Verein und seine Angebote erfahren möchte, kann sich im Internet unter www.vjka.de informieren.

